

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

(Gemäß 2001/58/EG)



**AMERAH PolyEx**

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 1 von 6

---

## **1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Produktname:** AMERAH PolyEx

**Hersteller / Lieferant**

Harema GmbH  
Philipp-Reis-Str. 3  
D-63110 Rodgau  
Tel. 06106-8603-0  
Fax 06106-8603-60

**Notfallauskunft:**

0171-8696410

## **2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

**Charakterisierung:**

Grundreiniger / Polymerentferner für alkalibeständige Böden.

**Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):**

< 5% Seife. Weitere Inhaltsstoffe: Alkalien, wasserlösliche Lösemittel.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

1 - 5% 2-Butoxyethanol, CAS 111-76-2, EINECS/ELINCS 203-905-0  
Xn; R 20/21/22; R 36/38  
MAK (Tagesmittelwerte): 98 mg / m<sup>3</sup>

5-15% Benzylalkohol, CAS 100-51-6, EINECS/ELINCS 2002-859-9  
Xn; R 20/22

1 - 5% Kaliumhydroxid, CAS 1310-58-3, EINECS/ELINCS 215-181-3  
C; R 22, R 35

1 - 5% Kaliseife, CAS 593-29-3, EINECS/ELINCS ---  
Xi; R 36

1 - 5% Triethanolamin, CAS 102-71-6, EINECS/ELINCS 203-049-8  
Xi; R 36/38  
MAK: (Tagesmittelwerte): 5 mg / m<sup>3</sup>

## **3 Mögliche Gefahren**

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

## **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

## **7 Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

**Lagerung:**

Behälter dicht geschlossen halten.

## **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Siehe Kapitel 2.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.  
**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril, Kategorie III nach EN 374.  
**Augenschutz:** Schutzbrille

## **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form:** flüssig

**Geruch:** produktspezifisch

**pH-Wert:** 13,5 - 14

**Schmelzpunkt / Schmelzbereich:** ca. 0 °C

**Siedepunkt / Siedebereich:** ca. 100 °C

**Flammpunkt:** > 100 °C

**Zündtemperatur:** ---

**Explosionsgefahr:**  
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Dichte (25 °C):** 1,03

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig löslich

**Viskosität (25 °C):** < 10 mPas

## **10 Stabilität und Reaktivität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Reaktionen:**

Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung - Explosionsgefahr.

Reaktionen mit Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **11 Angaben zur Toxikologie**

**Hautkontakt:**

Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute..

Kann über die Haut aufgenommen werden; LD 50 (Ratte) > 2000 mg / kg.

**Augenkontakt:**

Starke Reizwirkung - Gefahr von Augenschäden.

**Verschlucken:**

Starke Reizwirkung auf Mundraum und Rachen.

Nach Erbrechen Erstickungsgefahr wegen Schaumbildung.

LD 50 (Ratte) > 2000 mg / kg.

## **12 Angaben zur Ökologie**

Ein Öko-Testat (auf Deutsch oder Englisch) mit detaillierten Angaben zur Umweltverträglichkeit ist auf Anfrage erhältlich.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

Kleinere Mengen mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

Kontaminierte Verpackungen mit viel Wasser ausspülen und dann einer Wiederverwertung, geordneten Deponierung oder Verbrennung zuführen.

Abfallcode gemäß 2000/532/EG:

Produkt: 070601

Verpackung: 150102

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

(Gemäß 2001/58/EG)



**AMERAH PolyEx**

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 5 von 6

---

## **14 Angaben zum Transport**

### **ADR:**

Kein Gefahrgut nach ADR.

## **15 Vorschriften**

### **Kennzeichnung nach 67/548/EWG und 1999/45/EG**

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Das Produkt ist eine wäßrige Zubereitung und enthält <30% organische Lösemittel (VOC) nach 1999/13/EG.

### **Nationale Vorschriften (Deutschland)**

Wassergefährdungsklasse (VwVwS, Anhang 4): 1 - schwach wassergefährdend.

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

(Gemäß 2001/58/EG)



**AMERAH PolyEx**

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 6 von 6

---

## **16 Sonstige Angaben**

Geändert gegenüber letzter Version: Kapitel 1, 2, 6, 13, 15, 16.

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**GISBAU Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel:**

GG 50

### **Wortlaut R-Sätze (vgl. Kapitel 2)**

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R 51 Giftig für Wasserorganismen.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.

R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden hervorrufen.